Swiss Boxing Federation
Chef Leistungssport
Moritz Hager
Leistungssport

Richtlinien und Kriterien für Förderstützpunkte SwissBoxing

Ausgangslage

Jede Region verfügt über mindestens einen regionalen Förderstützpunkt (FS). Athletinnen und Athleten, die im Förderpool sind (vormals C-Kader), werden bei regelmässigen Zusammenzügen von den FS-Verantwortlichen betreut.

Aufgaben an Förderstützpunkte

- Verantwortung für den Förderpool der jeweiligen Region (Elite und Nachwuchs)
- Durchführung von mindestens vier Zusammenzügen pro Jahr (Dauer 1 – 2 Tage)
- Trainingsinhalte: Technik/Taktik, Athletik, Leistungstests
- Dokumentation der Präsenzen und der durchgeführten Aktivitäten
- Generieren von Subventionen/Fördergeldern in Zusammenarbeit mit den Kantonen und Kantonalverbänden
- Teilnahme an zwei Turnieren im Ausland pro Jahr mit dem Förderpool

Zusammenarbeit Leistungssport

- Der FS-Verantwortliche arbeitet eng mit dem Nationaltrainer und dem Chef Leistungssport zusammen
- Die Leistungen von Athletinnen und Athleten des FP werden zusammen mit dem Nationaltrainer und dem Chef Leistungssport besprochen und ausgewertet
- Selektionierungen von FP-Athletinnen und Athleten
- Förderstützpunktverantwortliche sind befähigt, auch A und B Kader bei internationalen Einsätzen zu begleiten und zu betreuen.

Leistungen von SwissBoxing

- Der Stützpunkt erhält ein offizielles Zertifikat von SwissBoxing
- Nationaltrainer und Chef Leistungssport bieten Hilfe und Unterstützung bei der Planung und Umsetzung der Aktivitäten
- Eine Tagespauschale von CHF 100.- für Stützpunktverantwortliche bei Zusammenzügen
- Der Stützpunkt wird mit NASAK-Geldern unterstützt